

Artikelnummer	Name	Listenpreis	Produktfoto
BK-M82S-38	Mountain-100 Silver, 38	3.399,99 €	
BK-M82S-42	Mountain-100 Silver, 42	3.399,99 €	
BK-M82S-44	Mountain-100 Silver, 44	3.399,99 €	
BK-M82S-48	Mountain-100 Silver, 48	3.399,99 €	
		3.374,99 €	
		3.374,99 €	
BK-M82B-44	Mountain-100 Black, 44	3.374,99 €	

LL15: Drill it, Baby!

Bevor Sie etwas anderes denken ... ;-) Mit dem neuen Drilldown Reporting bohren Sie sich durch hierarchische Datenbanken, dass es eine Freude ist. Wir prophezeihen, es wird auch mit Ihnen durchgehen. Endlich kann man Hierarchie richtig plastisch aufbereiten!

Drilldown = Reporting in der dritten Dimension.

Schöne dreidimensionale, pardon hierarchische Datenbanken mit zig verschiedenen Tabellen, alles irgendwie miteinander verknüpft und gerade dadurch so aussagekräftig. Aber wie bringt man das so in einen Report, dass der Anwender auch noch damit klar kommt? Drill it! Als Anwender klickt man sich in der Vorschau an den Verknüpfungen entlang tiefer, bis man die Datenebene erreicht hat, um die es einem geht. Und genau die schiebt man dann fein säuberlich auf den Drucker oder ins PDF. Selbst bei sehr großen und komplexen Datenbeständen kann man so als Entwickler sicher sein, dass jeder schnell die gesuchte Information aufbereiten kann. Und ein weiterer Vorteil: auch das Report-Design lässt sich dabei erheblich entschlacken, Ordnung kehrt ein. Drilldown spart allen Beteiligten Zeit und Nerven.

Des Projektleiters Lieblingsfeature ist jedoch die **neue Datenversorgung für .NET**. Mussten die Daten bisher für das Databinding in ein DataSet geladen werden, greift LL15 jetzt direkt auf die Datenbank zu. „Alles ist neu und vor allem wunderschön“ schwärmt Jochen Bartlau fast verklärt. Ein Romantiker? Für ähnliche Ergebnisse hätte man bisher 25 Seiten Code gebraucht, jetzt geht's in 6 Zeilen. Und bei solchem Zeitgewinn, auch beim Druck, darf man ja wohl romantische Gefühle entwickeln.

LL15 Highlights

- **Drilldown Reporting** :: anwenderfreundliche Aufbereitung von hierarchischen Daten
 - **.NET Datenbindung** :: schneller und einfacher :: direkter Zugriff auf Datenquellen
 - **PDF-Export** :: PDF/A :: Revisions sichere Archivierung :: CID-codierte Schriftarten (Unicode)
 - **64-Bit Version** :: mit der Professional und Enterprise Edition den Arbeitsspeicher voll nutzen
 - **Windows 7 zertifiziert** :: vorauss. bei Release
 - **Visual Studio 2010 Beta + RAD Studio 2010 Ausfertigungen** :: Original/Kopien-Steuerung
 - **Neue Barcodes** :: brandaktuell GS1
 - **Rechenpräzision** :: beliebig genau
-
- **Bei laufender Subscription sind neue Features automatisch inklusive!**
-
- **Allen anderen Kunden mit einer List & Label Lizenz winken Early-Bird Update-Preise bis 28.10.2009** :: Update vorbestellen und **40%** auf den Neupreis von Professional oder Enterprise (Subscription) oder gute **50%** auf den Neupreis der Standard Edition sparen.
-
- **Erscheinungstermin** :: **vorauss. Nov 2009**

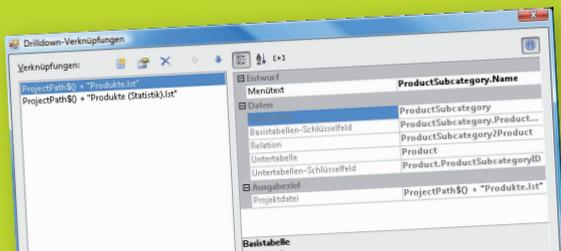
Die Top Features der Version 15



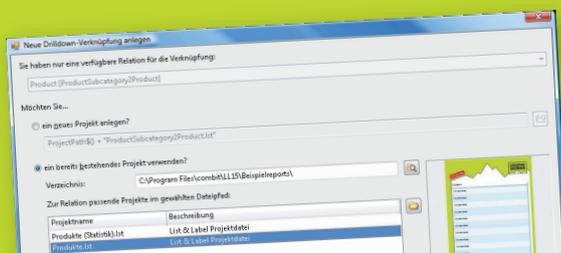
Provider	
:: SQL	:: OleDb
:: Oracle	:: XML
:: MySql	:: LINQ
:: Postgres	:: ADO.NET

Drilldown Reporting

Schnell spezialisierte Berichte erreicht man mit diesem Reporting in der dritten Dimension. In der Vorschau klickt sich der Anwender schrittweise zum Erfolg. Ausgabe des Ergebnisses dann nach Wunsch z.B. als PDF. Die nächste Ebene wird wahlweise in einem neuen Fenster oder extra Tab geöffnet, zur besseren Orientierung. Die Drilldown Definition wie hier gezeigt gibt's für Felder oder ganze Tabellenzeilen. Mehr unter www.combit.net/drilldown



Drilldown Verknüpfung bearbeiten



Neue Drilldown Verknüpfung anlegen

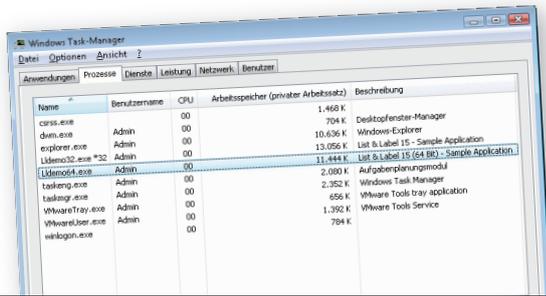
Drilldown Reporting ist die Navigation in hierarchischen Daten durch verschiedene Detaillevel hindurch. Von „to drill“ = bohren. Eine Erdölbohrung soll möglichst direkt zum kostbaren schwarzen Gold führen – beim Reporting ist das ähnlich: Große Datenquellen effizient nutzbar machen, lautet die Devise. Drilldown Reporting ist immer dann sinnvoll, wenn man relationale Strukturen reporten und Details einsehen möchte, anwenderfreundlich.

Neue Datenversorgung für .NET

Viel einfacher und schneller geht's beim Anbinden von Datenbanken. LL15 greift jetzt direkt auf die Datenbanken zu. Der Datenbankserver wird so wenig wie möglich belastet, nur abgefragt, was auch benötigt wird.

Um das ganze Ausmaß zu erfassen: Bisher hätte man für das gleiche Ergebnis 25 Seiten kleingeschriebenen Code benötigt, während man jetzt nur noch 6 Zeilen investieren muss. Und bei sehr großen Datenbanken hätte es der Speicher trotzdem nicht geschafft. Jetzt ist der Designer blitzschnell geöffnet, selbst bei sehr umfangreichen Datenbanken, und auch sehr komplexe Datenstrukturen lassen sich schnell und skalierbar reporten.

Zusätzlich zum SQL Server Datenprovider haben wir noch weitere geschaffen (s.o.), die z.B. die Anbindung an weitere wichtige Datenbanksysteme wie Oracle und OleDb erlauben. Andere Provider bieten den direkten Zugriff auf XML-Dateien oder LINQ-Objekte oder die Anbindung an IDbCommand-Objekte samt Relationen zwischen ihnen. Alle Datenbanken, die über solche Command-Objekte ansprechbar sind – also fast alle ADO.NET-Datenquellen – lassen sich so an LL15 anbinden. "Das Datenprovider-Feature ist in seiner Bedeutung für den .NET-Entwickler kaum zu überschätzen. Wir haben hier eine völlig neue Reporting-Dimension", so Project Manager Jochen Bartlau. Obendrein haben wir die Schnittstellen, die ein solches Datenproviderobjekt erfüllen muss, offengelegt und dokumentiert, d.h. Sie können bisher nicht unterstützte Datenquellen recht einfach selbst an LL15 anbinden. Statt kompletter Druckschleife einfach die Schnittstellen implementieren, fertig!



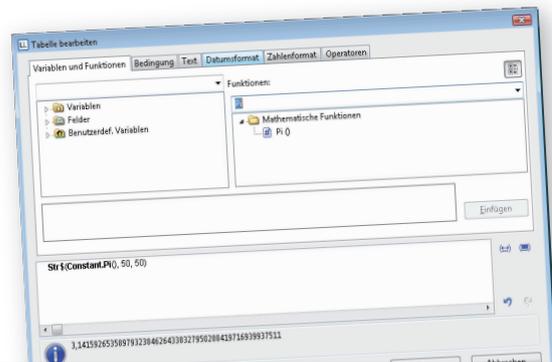
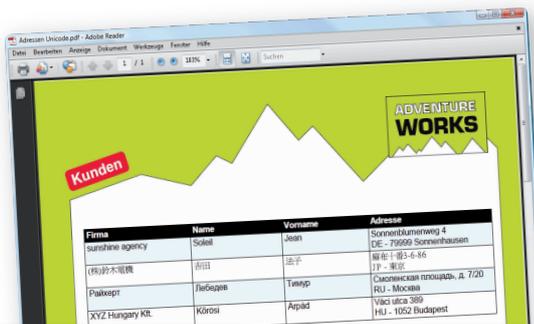
:: 64-Bit
 :: Visual Studio 2010
 :: RAD Studio 2010
 :: Windows 7

64-Bit Version bei den Subscriptions

Jetzt sind Sie lupenrein dabei, mit Ihren 64-Bit Applikationen! Ein paar Einschränkungen gibt's noch: HTML+OLE-Objekt, 2D-Barcodes, Projektassistent, Excel Export, digitale Signatur und STAMPIT.

Windows 7 und Visual Studio 2010

Fast zeitgleich mit dem Release von Windows 7 wird LL15 voraussichtlich mit dem "Compatible with Windows 7" Logo ausgezeichnet. Startklar nach intensiven Tests: LL15 mit Visual Studio 2010 Beta und RAD Studio 2010.

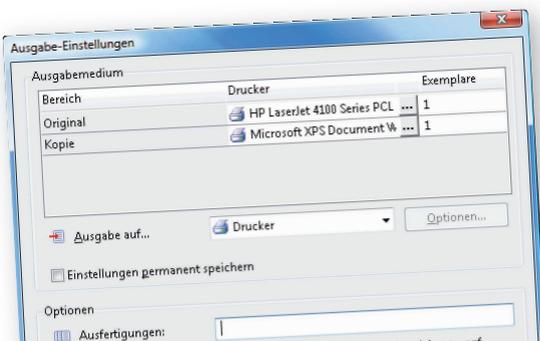


PDF Export stark erweitert

Revisionssichere Archivierung durch PDF/A-1a Standard, Unterstützung für CID-codierte Schriftarten, das Hashen von Bildern (geringerer Speicherverbrauch) und ein Basisformulardruck mit Eingabefeldern und Checkboxes.

Rechenpräzision erhöht

Rundungsfehler werden unwahrscheinlicher, da standardmäßig jetzt auf 50 Stellen genau gerechnet wird, was Sie aber noch beliebig erhöhen können. Neu dabei auch eine ganze Armada weiterer mathematischer Funktionen.



Ausfertigungssteuerung

Original auf den guten Drucker und Kopie auf den billigen Drucker, und zwar wirklich mit einem Kopie-Aufdruck. Jetzt geht das in einem Druckdurchlauf. Wir hoffen, alle, die sich das gewünscht haben, freuen sich mit uns. :-)

Neue GS1 Barcodes

Ab 2010 für Produkte gefragt. Vergrößerte Datendichte und bessere Scanbarkeit sparen Zeit an der Kasse. LL15 unterstützt GS1 DataBar einfach, Expanded, Limited, Stacked, Stacked Omni, Truncated und Composite.

List & Label 15 News

```
private class MyLlCallback implements combit.callbacks.Callback
{
    public void notify(CallbackInfo value)
    {
        switch(value.callbackID_)
        {
            case CallbackID_LL_CHAR_VARIABLETEXT:
            {
                VarHelpTextCallback varHelpText = (VarHelpTextCallback)value;
                if(varHelpText.getDescription() == "%My Var/Field to change its description")
                    varHelpText.setDescription("New Var/Field description");
            }
            break;
            default:
            {
                System.out.println("unknown/unhandled LL-callback (" + value.callbackID_ + ")");
            }
            break;
        }
    }
}
```

Java-Komponente erweitert

Noch flexibler arbeiten Sie jetzt mit Java, weil Sie auf bestimmte List & Label Callbacks reagieren können. Zur Unterstützung gibt's auch ein Basis-Hilfe-JavaDOC dazu. Der Java-Wrapper setzt nun Java 2 SDK (JDK 5(1.5)) voraus.

Wichtig zu wissen

➔ **Erscheinungstermin vorauss. Nov 2009**

➔ **Als Subscriber mit einer aktiven Professional oder Enterprise Edition** haben Sie die Version 15 bereits inklusive und damit schon alles erledigt und bezahlt. Sie erhalten von uns automatisch Informationen zum Download bzw. zur Lieferung auf CD. Bitte noch registrieren, falls noch nicht geschehen.

➔ **Allen anderen Kunden mit einer List & Label Lizenz – egal welche Edition und Version – gewinnen bis 28.10.2009 zum Early- Bird Preis ...**

... **die Subscription als Sonder-Update.** Wechseln Sie jetzt auf die Professional oder Enterprise Edition! Sie sparen **40%** des Neupreises. Nach dem 28.10.2009 gelten wieder die Neupreise, also jetzt die Gelegenheit nutzen! Die unzähligen Vorteile einer Subscription finden Sie unter www.combit.net/Lizenzierung.

... **die Standard Edition 15 als Update.** Sie sparen **20%** des regulären Update-Preises und somit gut **50%** des Neupreises. Nach dem 28.10.2009 gilt der reguläre Update-Preis.



Jetzt gleich vorbestellen!

Enterprise Edition enthält Sprach-Kits

Als echtes Rundum-sorglos-Paket sehen wir die Enterprise Edition, daher sind ab Version 15 jetzt neben den vielen anderen Vorteilen auch alle erhältlichen Designer Sprach-Kits mit inklusive. Die Konditionen ändern sich dabei nicht, d.h. Sie sparen! Welche Sprachen das im Einzelnen sind, hängt u.a. von unseren Partnern und der jeweiligen Nachfrage ab. Sicher dabei sind neben Deutsch die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

Subscriber hatten's schon ...

... für alle anderen ist es neu. Hier ein Teil dessen, was sich schon während Version 14 getan hat:

- :: **Unicode- und Java-Unterstützung** für die Standard Edition
- :: Bei **Textumbruch** wird der Soft-Hyphen (code Oxad) unterstützt, gut als Ersatz für LL_CHAR_PHANTOMSPACE, wenn im Falle eines Umbruchs ein Bindestrich gedruckt werden soll
- :: Die **.NET Komponente** versucht alle Byte[] Felder unter Einsatz von GDI+ zu Bildern zu konvertieren
- :: **Neue Unterstützung** für EAN Datamatrix Barcode, verwende „~1“ um FNC1 zu kodieren
- :: **Neue Designer-Eigenschaft**, um Gruppenfuß- und Gruppenkopfzeilen jeweils zusammenzuhalten
- :: **Neues Flag** für LlProjectOpen(), so dass kein Drucker-DC erstellt wird. Das Projekt wird schneller geladen
- :: **Strg+ und Strg-** zoomen im Designer rein und raus
- :: **Neue Eigenschaft** „exportiere als Bild“ beim Grafikobjekt
- :: **Einige Ergänzungen** bei den DOM-Eigenschaften ... und mehr

Fragen?

Wir sind gerne für Sie da! T +49 (0) 7531 90 60 10

Mehr Informationen zu weiteren Neuerungen, Abbildungen in Originalgröße und einen Produktfilm über die Neuerungen finden Sie noch vor dem Erscheinungstermin auf unserer Website: www.combit.net. Der InfoService informiert, wann's soweit ist!

© **combit GmbH 2009**, Irrtümer und Änderungen vorbehalten! Die Angaben stellen nur Beschreibungen dar und enthalten keine Garantie der Beschaffenheit der Produkte. Bitte beachten Sie, dass es bei den angegebenen Fremdproduktversionen verschiedene, funktionell abweichende Releases geben kann. Wir empfehlen Ihnen mit Hilfe der kostenlosen Testversion evtl. Probleme im Vorfeld auszuschließen. Alle genannten Produkte, Produktbezeichnungen sowie Logos sind Marken, eingetragene Warenzeichen oder Eigentum der jeweiligen Hersteller.

combit GmbH
Untere Laube 30
78462 Konstanz
Deutschland

Sales & Service Team
T +49 (0) 7531 90 60 10
F +49 (0) 7531 90 60 18
info@combit.net

www.combit.net